

Jahresabschlussbericht der Bambinifeuerwehr Weinböhla 2016

Die Bambinifeuerwehr Weinböhla bestand zum 31.12.2016 aus 8 Jungen und 2 Mädchen. Betreut wurden diese durch vier Kameraden der aktiven Wehr.

Leider konnte uns die Kameradin Teucher Christin auf Grund arbeitszeitlicher und familiärer Gründe nicht mehr wie gewohnt bei der Durchführung der Dienste unterstützen. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit, schließlich hat sie vor 6 Jahren die Idee gehabt die Bambinifeuerwehr zu gründen und sich bei der Wehrleitung und dem Feuerwehrausschuss dafür stark gemacht, dies umzusetzen.

Dafür haben sich die Kameraden Arnold, Michael und Schulze, Martin bereit erklärt, uns bei der Ausbildung der Bambinifeuerwehr tatkräftig zu unterstützen.

Im Jahr 2016 wurden 18 reguläre sowie 2 Zusatzdienste abgehalten. Dabei lag die Dienstbeteiligung bei durchschnittlich 85% und ist somit im Vergleich zum Jahr 2015 mit 84% um 1% gestiegen.

Während den Innendiensten standen Themen wie:

- Aufgaben einer Feuerwehr
- Verhalten bei einem Brand
- Erste Hilfe und Notruf absetzen
- ABC der Schlauchkunde
- Fahrzeug- und Gerätekunde
- sowie Knoten- und Hydrantenkunde auf dem Plan.

Während der Außendienste konnten die theoretisch behandelten Themengebiete dann praktisch vertieft werden. So wurden Dienste zu den Bereichen:

- Schlauchkunde
- Grundübung
- und Knotenkunde durchgeführt.

Anschaffungen

- Jacken, Hosen und Handschuhe
- Basecaps

Weitere Ausgaben fielen für die Verpflegung während der Dienste, bzw. für die unternommenen Ausflüge an.

Höhepunkte

Gleich im Januar 2016 wurden 2 Kinder aus der Bambinifeuerwehr verabschiedet, da sie das Alter erreicht hatten, um in die Jugendfeuerwehr zu wechseln. Somit wurden bei uns wieder 2 Plätze frei, die mit Kindern von unserer großen Warteliste aufgefüllt werden konnten. Die neuen Kinder haben sich mittlerweile gut in die Gruppe eingelebt und kommen regelmäßig zum Dienst.

Vor den Sommerferien haben wir wieder gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern der Kinder ein Abschlußgrillen vor der Sommerpause gemacht. Dies wurde wieder sehr gut angenommen und jeder hat etwas zum Grillen beigetragen. So wurden wir z.B. mit Kartoffel- und Nudelsalat, reichlich Wurst und Fleisch, Gemüse, Süßigkeiten und natürlich auch mit Getränken versorgt. Im Jahr 2017 werden wir wieder einen Grillnachmittag durchführen.

Ein besonderer Höhepunkt für die Kinder und Ausbilder im Jahr 2016 war sicherlich der Wettkampf der Bambini- und Kinderfeuerwehren am 20.08. in Radeburg. Diesmal nahmen auch die Bambinifeuerwehr aus Glaubitz und Zehren teil.

Die Sommerdienste wurden intensiv genutzt um sich auf den Wettkampf vorzubereiten, denn schließlich galt es wieder den Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen.

Jede Gruppe (mit je 10 Mitgliedern) musste fünf Stationen mit unterschiedlichen Aufgaben durchlaufen.

Die Aufgaben beinhalteten Wissen, Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Teamarbeit. Auch der Mast- und Kreuzknoten musste gebunden werden, Gerätekunde, 500m Staffellauf, Autoparkur und eine Decke umdrehen, auf der 5 Personen stehen, stand auf dem Plan. Souverän erkämpfte unsere Bambinifeuerwehr, das dritte Mal in Folge wohlgemerkt, den begehrten Pokal.

Den zweiten belegte Königstein, dicht gefolgt von Glaubitz und Zehren. Radeburg belegte leider auch diesmal wieder den letzten Platz.

Trotz aller Anstrengungen und Mühen hatten die Jungen und Mädchen der Bambinifeuerwehr sichtlich Spaß.

Alle Bambinis der freiwilligen Feuerwehr Weinböhla sind fest entschlossen, auch nächstes Jahr (in Glaubitz) wieder den Pokal nach Hause zu holen.

Allen Beteiligten sei hiermit nochmals ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Besonderen Dank gilt allen Kameraden der Feuerwehr Weinböhla, die uns tatkräftig bei der Durchführung des Wettkampfes unterstützt haben.

Schön ist es zu sehen und zu erleben, das mehrere Feuerwehren im Landkreis Meißen sich dazu entschließen, eine Bambinifeuerwehr zu gründen. Sogar erhielten wir eine Anfrage von der Stadtjugendfeuerwehr Leipzig, ob wir bei der Bildungskonferenz der Jugendfeuerwehren des Landkreises Leipzig über unsere Erfahrungen referieren können. Kameradin Krüger Doreen und ich sind dieser Einladung nachgekommen und waren sehr überrascht, wie sich die Jugendlichen in die Gestaltung der Jugendfeuerwehr einbringen und sich politisch engagieren.

Vorhaben

Zu den Vorhaben im Jahr 2017 zählt unter anderem ein größerer Ausflug. Zudem werden wir im Sommer wieder am Wettkampf der Kinder- und Babinifeuerwehren teilnehmen, bei dem wir hoffentlich unseren Titel verteidigen können oder Radeburg überraschend gewinnt.

Schlusswort

Wir bedanken uns bei Allen, die uns organisatorisch, materiell und auch finanziell unterstützt haben. Besonders zu erwähnen seien hier die Bürger und Gäste aus Weinböhl. Dank der engagierten Eltern, Großeltern, Verwandten, Freunden usw., unserer Kinder, die in der Grund- und Oberschule Weinböhl lernen, haben wir über 1000€ für die Nachwuchsarbeit erhalten.

Nur mit Hilfe der Spenden von Privatpersonen und der Unterstützung der Gemeinde können Anschaffung getätigt und Ausflüge unternommen werden, die den Ausbildungsdienst spannender und abwechslungsreicher machen.

Abschließend bedanken wir uns für die Unterstützung durch die gesamte Kameradschaft und bei der Wehrleitung.

Sebastian Rabis
Baminifeuerwehrwart